

“Anders wird die Welt mit jedem Schritt“

Was macht die Wanderung aus, was ist das Besondere ?

Das Wandern im Naturpark Westensee – Obere Eider erschließt bei jedem Schritt eine faszinierende Landschaft und Kultur.

Die Wanderstrecke führt über den Naturparkweg (NPW) zum Liethberg, zum Vollstedter See, über Gut Emkendorf und den Nord-Ostsee-Wanderweg (NOW) zurück nach Westensee.

Das Wandern ermöglicht Bewegung mit allen Sinnen, Freude an der Bewegung, Freude an der Begegnung.

Wegebeschreibung

In Westensee, im Naturpark Westensee, kreuzen sich die schleswig-holsteinischen Fernwanderwege NPW und NOW. Beide sind mit gelbem Pfeil auf dunklem Grund gekennzeichnet.

Vom Parkplatz am Westensee führt uns der Wanderweg zunächst zur St. Catharinen-Kirche, einst Wallfahrtskirche, Grablege zahlreicher bedeutender Patronatsfamilien. Bemerkenswert ist das Grabmal des dänischen Feldherrn Daniel Rantzau. 1645 wurde das Grab von schwedischen Truppen zerstört, 1917 aus den erhaltenen Resten restauriert.

Wir folgen der Markierung des NOW in westlicher Richtung durch die Dorfstraße, gelangen auf die L 48, die wir nach wenigen Metern nach rechts ab verlassen. Wir bleiben auf dem Emkendorfer-Weg, folgen dann dem NPW, der uns durch einen reizvollen Redder, hoch über der Emkendorfer Rinne in einen nahe gelegenen Wald führt.

Wir folgen weiter dem gekennzeichneten NPW in Richtung Kuhlenbrook, wo wir rechts abbiegen. Der Weg führt uns über den Liethberg (61 m) auf die L 255 Emkendorf – Schierensee. Hier halten wir uns nach links, folgen etwa 100 Meter der prächtigen Allee, bis von der Landstraße rechts ab, in Richtung Süden, ein Feldweg auf einen sichtbaren Waldstreifen zuläuft.

Wenn wir diesen erreichen fällt der Pfad recht steil ab. An der Weide folgen wir dem Pfad rechts ab entlang des Waldsaums. Nach wenigen Metern nehmen wir den Pfad links ab durch den Wiesengrund, bis wir auf einen Wirtschaftsweg treffen, an dem wir uns nach rechts halten. Diesem folgen wir mit Blick auf wellige Weideflächen herrlicher Pferde. An der nächsten Wegkreuzung biegen wir links ab, um nach etwa 250 m wieder nach rechts ab zu wandern. Wir nutzen den Fuß- und Radweg, bis wir rechts ab an den Wirtschaftsweg in Richtung Vollstedter See stoßen. Von der Wegkreuzung sind es keine 500 m bis zum Ufer des Vollstedter Sees mit Badestelle, einem großartigen Blick auf einen von Ried und Bruchwald umgebenen See, Rastplatz zahlreicher Wasservögel, aus dem die Mühlenau in Richtung Eider abfließt. Nach einer guten Rast setzen wir unseren Weg in Richtung Klein-Vollstedt

fort, nehmen aber nach etwa 1 km den Weg rechts ab in Richtung Brux, vorbei an einem idyllisch gelegenen, von Bruchwald umgebenen, kleinen See.
Wir treffen auf einen weiteren in einem Talkessel gelegenen See, an dem wir scharf rechts den Weg durch den Wald nehmen, hoch über der Seefläche, bergauf, bergab. Eine Ringelnatter kreuzt unseren Weg.

Wir treffen schließlich auf den Bruxer Weg, dem wir links ab folgen. Hier hat man eine gute Vorstellung von den Reisewegen vor 200 Jahren, als Kutschen, Pferdefuhrwerke diesen von uralten Eichen gesäumten Weg, teilweise als Hohlweg durch Moränenkuppen geschnitten, nehmen mussten.
Neuzeit und 18./19. Jahrhundert treffen sich an der Kreuzung dieses Weges mit der L 255. Wir queren die Straße und setzen unseren Weg durch den Wald auf dem alten Bruxer Weg fort, der teilweise noch mit Feldsteinen gepflastert und von mächtigen Eichen gesäumt ist. Ein schöner Kontrast zur parallel verlaufenden Bruxer Landstraße, asphaltiert, von Begrenzungspfählen gesäumt. Auf dieser befahrenen Straße gehen wir, als achtsame Wanderer auf der linken Straßenseite, aber nur etwa 50 m, dann können wir am Waldrand in den Wald in Richtung Gut Emkendorf eintauchen, wandern auf schmalem Pfad, bis wir an den Hasensee gelangen. Dort biegen wir nach rechts ab, halten uns dann aber auf dem Weg, der entlang des Ufers verläuft. Wir erreichen einen Wirtschaftsweg, der uns links ab zu den Wirtschaftsgebäuden des Gutes Emkendorf führt. Wir nehmen den Weg zum Kuhhaus und zur Scheune, die koaxial vor dem Ehrenhof des Herrenhauses, getrennt durch ein Gitter, liegen.

Der berühmte Emkendorfer Kreis wurde Ende des 18. Jahrhunderts von Julia Reventlow (1763-1816), geb. Schimmelmann, besonders geprägt. Gäste in diesem Kreis waren Jacobi, Stolberg, Voß, Lavater, Bernstorff, Baudissin, Klopstock, Claudius, Harms u.a.

Wir nehmen den Weg zwischen Kuhhaus, dem Kavalierhaus und dem Hasensee, gelangen in den ab 1785 prachtvoll angelegten Landschaftspark hinter dem Herrenhaus. Eine weiße Brücke führt über den Hasensee, die man aber nicht vollständig queren kann. Auf der Brücke kommt einem das Gedicht von Friedrich Leopold von Stolberg in den Sinn:
„Lied, auf dem Wasser zu singen“ - Ach, es entschwindet mit tauigem Flügel mir auf den wiegenden Wellen die Zeit“.

Vom Nordende des Hasensees nehmen wir den Weg halb links, gelangen über einen Rücken in die Emkendorfer Rinne, die sich vom Westensee bis in den Bereich der früher riesigen Moore Großes Moor und Wildes Moor erstreckt.
Am südlichen Ufer dieser Rinne, durch die einmal gewaltige Mengen an Schmelzwasser von den den Westensee ausschürfenden Gletschern geflossen sind, wandern wir bis zur K 67, die wir queren und dort in einen Waldweg gelangen, der hinab zum Grund führt, wo wir den Bach queren und dann durch ein Wäldchen auf den NOW gelangen in Richtung Westensee. Nach wenigen Metern werden wir mit dem Blick durch das weit ausladende Tal, das sich bis zum Westensee erstreckt, belohnt. Unser Weg führt uns durch das reich blühende Tal, bis ein Weg quer durch das Tal verläuft, an den steil abfallenden Ufersaum führt, an dem ein Weg verläuft, der schließlich rechts steil von 8 m auf nahezu 30 m NN führt. Von hier sind es nur noch

etwa 1 km bis in den bereits sichtbaren Ort Westensee, um den sich eine Gruppe stattlicher Güter und Herrenhäuser schart.

Bundesland: Schleswig–Holstein

Region: Landkreis Rendsburg-Eckernförde
AktivRegion Mittelholstein

Wegezuordnung: Naturparkweg (NPW)
Eckernförde – Hüttener Berge – Westensee -
Aukrug – Holsteinische Schweiz – Stormarn -
Lauenburg
Nord – Ostsee – Weg (NOW)
Kiel – Westensee - Meldorf

Start- und Zielpunkt: 24259 Westensee
Parkplatz Am See 1

Verkehrsanbindung Auto: Von Kiel auf die A 215, dann rechts ab auf die A 210 Richtung Rendsburg. Von der Abfahrt Achterwehr zunächst Richtung Achterwehr, dann rechts ab über Klein Nordsee, Felde bis Westensee.
Von der A 7 aus Richtung Neumünster Abfahrt Blumenthal nehmen, dann links ab auf die L 318. Bei Rotenhahn links ab in Richtung Rumohr, von dort über Wrohe auf der L 255 bis zur Kreuzung Abfahrt rechts nach Westensee.

Verkehrsanbindung ÖPNV: Von Kiel Hbf ZOB mit Buslinie 620 bis Westensee, Dorfstraße fahren. (Achtung: nur werktags hin und zurück möglich)

**Rund- oder
Streckenwanderung:** Rundwanderung
Länge: 15 km
Geschätzte Dauer: 5 Stunden

Markierungszeichen: teilweise Kennzeichnung als NOW oder NOW mit gelbem Pfeil, sonst keine

Höhenunterschied: Tiefster Punkt: 6 m NN
Höchster Punkt: 61 m NN

Anforderungen:
steile Passagen: nie
**durchgehend kinder-
wagengerecht:** ja
barrierefrei: nein

**Besonderer
Routencharakter:** Naturwanderung
Kulturwanderung
Jugendwanderung

Begehbarkeit: ganzjährig

Sehenswürdigkeiten:

1. St. Catharinen-Kirche, Westensee
2. Gut Emkendorf
3. Alte Bruxer Landstraße
4. Emkendorfer Tunneltal

Einkehrmöglichkeiten:

Jugendherberge Westensee
Am See 24
24259 Westensee
Tel. 04305-542
jh-westensee@djh.de
Übernachtung

Café Zeit
Dorfstraße 23
24259 Westensee
Tel. 04305-681
Einkehr

Falkenhof
Rosenberg 4
24259 Brux
Tel. 04305-793
Übernachtung/Einkehr

Landgasthof
Dorfstraße 29
24802 Groß Vollstedt
Tel. 04305-754
Einkehr

Hinweis auf Karten:

Name: Wander- und Freizeitkarte Nr. 6
Rendsburg - Neumünster
1 : 50000
Herausgeber: Landesvermessungsamt Schleswig – Holstein
978-3-89130-286-x

Hinweis auf Wanderliteratur:

Titel: Handbuch der deutschen Kunstdenkmäler,
Hamburg - Schleswig-Holstein
Verlag: Deutscher Kunstverlag
ISBN 3-422-03033-6

Titel: Eiszeittouren
Verlag: Geo step by step Bildungsverein e.V.
ISBN 3-931099-11-3

Titel: Berge in Schleswig-Holstein
Verlag: Husum Druck- und Verlagsgesellschaft
ISBN 3-88042-318-0

Titel: Schöne Kirchen in Schleswig-Holstein
Verlag: Wachholtz - Verlag
ISBN 3-529-02847-9

Titel: Die weltliterarische Provinz
Verlag: Boyens Buchverlag
ISBN 3-8042-1157-7

Bilder: Kai Zarp
Interessengemeinschaft
“Wanderbares Schleswig–Holstein“

Kartenskizze: Kai Zarp
Tel. 04331-42567
Interessengemeinschaft
“Wanderbares Schleswig–Holstein“

Ansprechpartner: Interessengemeinschaft
“Wanderbares Schleswig–Holstein“
von Heyer, Wolfgang
Kuhlacker 32a
24145 Kiel
Tel. 0431-713495
k-zarp@t-online.de
www.wanderbares-schleswig-holstein.de

Tourismusorganisation:

Touristikgemeinschaft
Mittelholstein e.V.
Niedernstraße 6
24589 Nortorf
Tel. 04392-89610